



## **Bericht des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021/22**

Der Verwaltungsrat der KuBa Freizeitcenter AG freut sich, den geschätzten Aktionären und Aktionärinnen den Bericht für das Geschäftsjahr 2021/22 vorzustellen. Die KuBa konnte in diesem Geschäftsjahr wieder Boden gut machen.

### **1 Organisation & Personal**

Bei der KuBa arbeiten 8 Angestellte mit insgesamt 6 Vollzeitstellen. Beim Kassenpersonal gab es einen Wechsel: Iris Radl kündigte auf Ende Juli 2021 und Gabriela Roderer begann am 1. August 2021.

Der 2020 begonnene Workshop Kommunikation in Konfliktsituationen wurde im November 2021 beendet.

Am 1. September 2021 hatte unser Geschäftsführer Willy Vogt sein 15jähriges Dienstjubiläum bei der KuBa.

### **2 Informationen aus dem Betrieb**

#### **2.1 Strandbadsaison 2021**

Die Saison wurde pünktlich am 13. Mai 2021 eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt gab es erfreulicherweise keine staatlich verordneten Corona-Einschränkungen mehr. Leider war uns das Wetterglück nicht gesonnen; ein kalter und nasser Mai machte den Anfang, Juni und Juli waren durchzogen und erst der August wurde richtig angenehm.

Auf Saisonstart führten wir eine neue Zeitzkarte (Mehrfach-Abo) für unser Eintrittssystem ein, welche wir in Zusammenarbeit mit der Firma n-tree entwickelten. In der Zwischenzeit wird diese Zeitzkarte auch von anderen Freibädern verwendet. Die Zeitzkarte (Badge) wird mit einem Guthaben aufgeladen, die Besucher können selbständig ein- und ausbaden. Je nach Dauer des Aufenthalts wird das Guthaben der Zeitzkarte dabei entsprechend reduziert. So führten wir für Kurzbesucher den 2-Stundeneintritt ein, den sie tagsüber oder nach Feierabend geniessen können. Das in der Vorsaison neu eingeführte Eintrittssystem hat sich bewährt und die neue Zeitzkarte wurde von unseren Kunden und Kundinnen sehr gut angenommen.

Vor Saisonstart wurde das Rheinbecken beim 5-Meter Sprungturm ausgebaggert, damit die Mindest-Wassertiefe von 3.8 Meter wieder garantiert werden konnte. Die starken Regenfälle und Hochwasser im Juli schwemmten das Rheinbecken leider wieder so voll, dass der Sprungturm bis Saisonende aus Sicherheitsgründen geschlossen werden musste.

Mit nur 45'900 Eintritten (VJ 55'900) und einem Umsatz von CHF 212'000 (VJ 230'000) war es für uns eine eher schlechte Saison.

Erfreulicherweise gab es auch in dieser Saison keine schwereren Notfälle auf dem Betriebsgelände.

#### **2.2 Kunsteisbahn-Saison 2021/22**

Am 24. September 2021 startete der Trainingsbetrieb, am 9. Oktober 2021 der öffentliche Eislauf.

Da die Kunsteisbahn als Aussenanlage gilt, hatten wir im Aussenbereich keine Corona-Einschränkungen. Im Innenbereich galt die allgemeine Maskenpflicht. Um grosse Ansammlungen zu vermeiden, wurden die öffentlichen Garderoben geschlossen. Als Ersatz wurden vor dem Eisfeld Tische und Bänke aufgestellt.

Der Trainingsbetrieb und die Meisterschaften vom EHC Rheinfelden – der leider früh ausschied – konnten mit einem Schutzkonzept durchgeführt werden. Das galt auch für die anderen Vereine und Plauschmannschaften.

Am 16. Februar 2022 wurde die Maskenpflicht in der Öffentlichkeit aufgehoben. Am 6. März 2022 war die Saison beendet.

Die Kunsti war in diesem Winter einer der wenigen Freizeitbetriebe in der Region, der offen war und ohne Corona-Einschränkungen besucht werden konnte. Mit rund 43'500 Eintritten (VJ 15'000) und einem Umsatz von CHF 343'000 (VJ 103'000) war es für uns eine aussergewöhnlich gute Wintersaison.

Wir danken dem EHC Rheinfelden, dem Eislaufclub Rheinfelden und allen anderen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und wünschen uns allen eine normale, Corona-freie Saison für 2022/23.

### 2.3 Restaurant

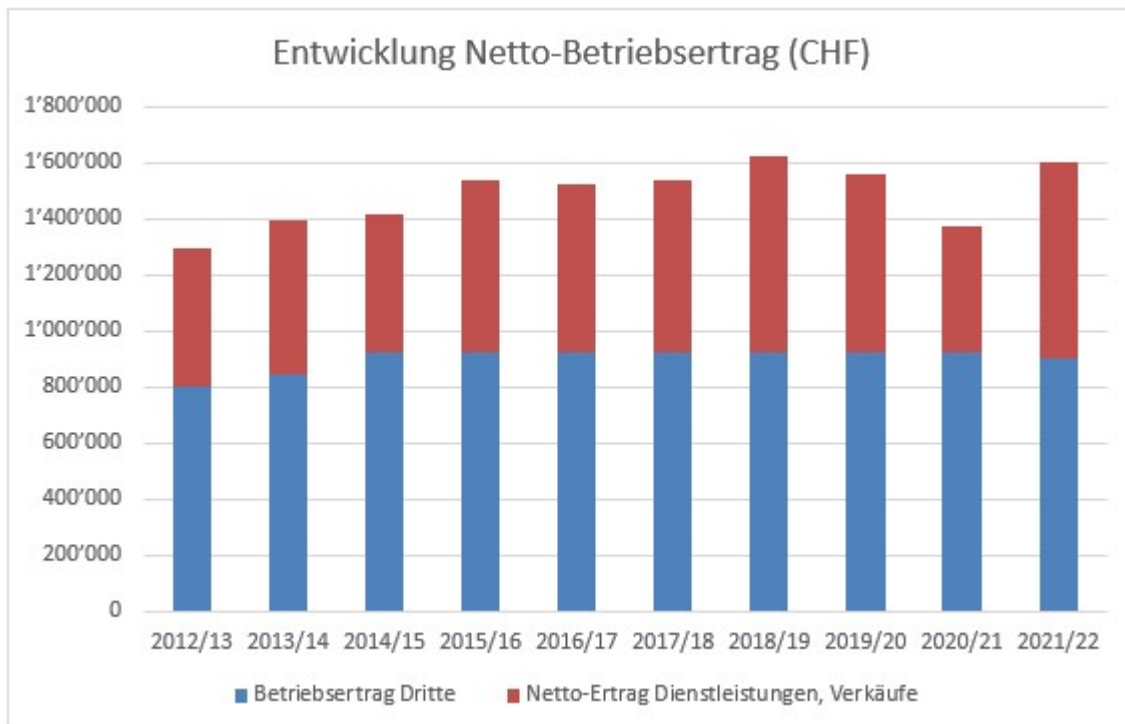
Für das Restaurant galten im Sommer keine Corona-Einschränkungen. Allerdings galten im Winter die Zertifikatspflicht und allgemeine Maskenpflicht für Innenräume. Der Pächter richtete ein Take-Away Angebot für den Aussenbereich ein. Trotzdem litt das Wintergeschäft stark unter den Einschränkungen.

## 3 Jahresabschluss 2021/22

### 3.1 Erfolgsrechnung 2021/22

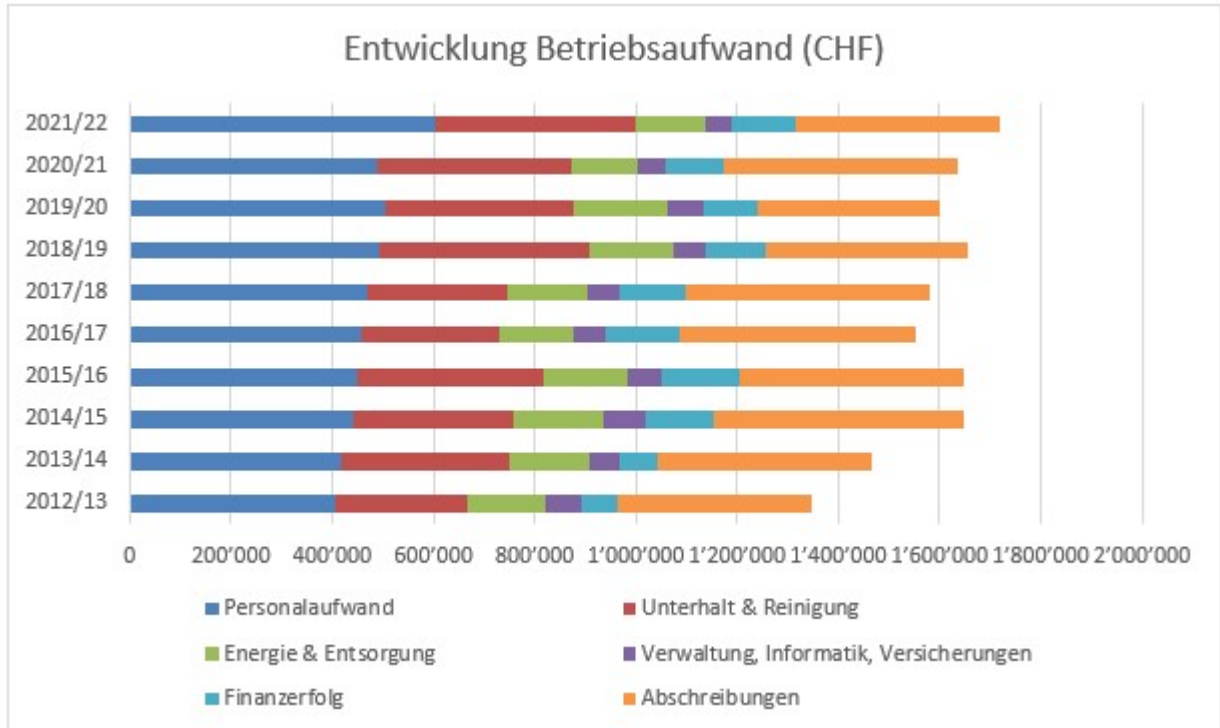
Das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2021 bis 30. April 2022 schliesst mit einem Betriebsgewinn von CHF 12'693 (VJ Betriebsverlust 192'388) ab. Der Verlustvortrag beläuft sich neu auf CHF -197'096 (VJ -4'708).

Der Netto-Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 1'600'361 und ist somit 16.5% höher als im Vorjahr (1'374'090). Der Betriebsaufwand lag mit CHF 1'718'019 um 5% höher als Vorjahr (1'636'887). Der erwirtschaftete Cash Flow von CHF 416'482 liegt rund 54% höher als Vorjahr (270'877).



Die Betriebskostenbeiträge Dritter verbleiben mit CHF 900'484 weiterhin stabil. Die Netto-Erträge aus Dienstleistungen und Verkäufen liegen mit CHF 699'513 rund 55% über Vorjahr (450'720). Massgeblich beeinflusst hat dieses gute Ergebnis die Wintersaison.

Der Personalaufwand lag mit CHF 604'786 um 24% höher als Vorjahr (487'854), dies liegt hauptsächlich darin begründet, dass wir im Vorjahr rund CHF 72'000 Kurzarbeitenschädigungen verbuchen konnten. Dennoch lässt sich in den letzten 10 Jahren eine Zunahme der Personalkosten aufzeigen; dies hat einerseits mit den seit Jahren steigenden Branchen-Anforderungen und andererseits mit der Arbeitsmarktentwicklung zu tun.



Der Übrige Betriebsaufwand reduzierte sich um 3.1% auf CHF 1'113'233 (VJ 1'149'033). Die wesentlichen Faktoren, welche zu diesem Ergebnis beigetragen haben, sind:

- Bei den Abschreibungen sind einige grössere Bestände fertig abgeschrieben und fallen nicht mehr zu Buche. Dies reduzierte die Abschreibungen um CHF 59'475 (-12.8%)
- Energie & Entsorgung erhöhten sich um 4.2% auf CHF 139'030 (VJ 133'388)
- Der Finanzerfolg erhöhte sich um 7.9% auf CHF 124'787 (VJ 115'655) da die Beanspruchung des Darlehens bei der Einwohnergemeinde weiterhin auf hohem Niveau ist

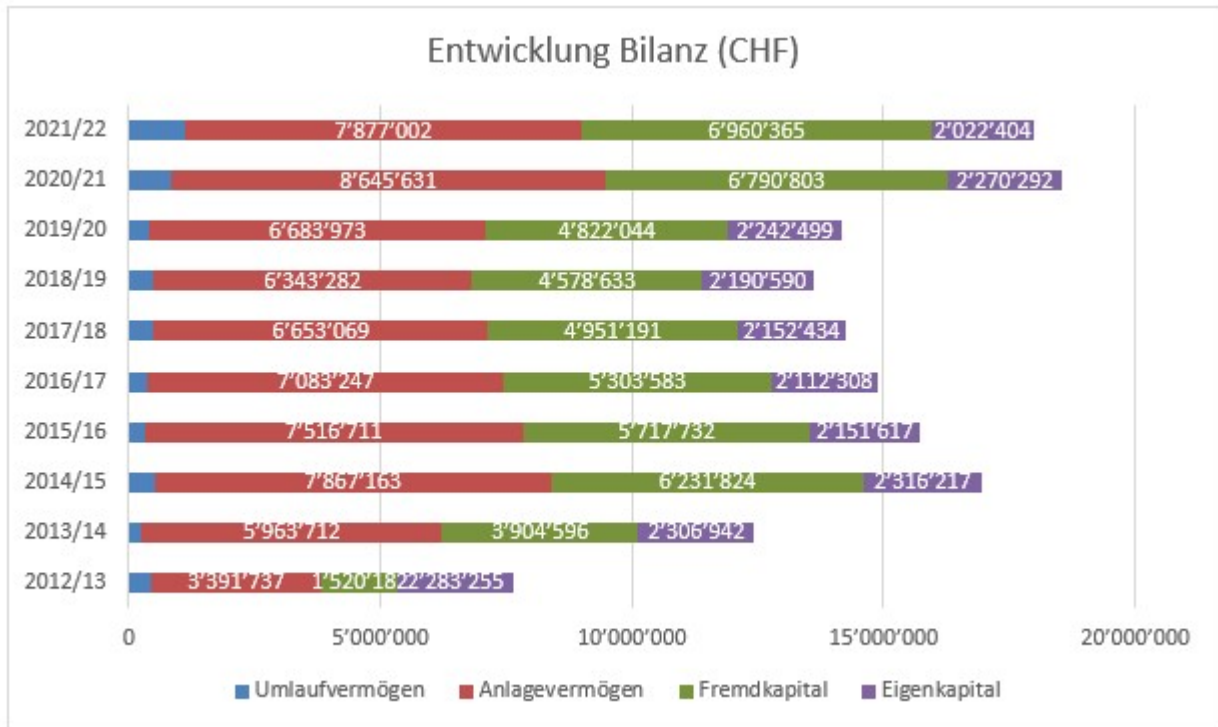
### 3.2 Bilanz 2021/22

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um rund 34% auf CHF 1'118'461 (VJ 833'541) aufgrund höherer flüssiger Mittel und Forderungen.

Das Anlagevermögen reduzierte sich um rund 9% auf CHF 7'877'002 (VJ 8'645'631) wovon rund 50% der Reduktion auf den Beitrag von Swisslos zurückgehen.

Das Fremdkapital nahm um 2.5% auf CHF 6'960'365 (VJ 6'790'803) zu.

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund des Verlustvortrags aus dem Vorjahr um rund 11% auf CHF 2'022'404 (VJ 2'270'292).



## 4 Laufendes Geschäftsjahr und Ausblick

### 4.1 Laufendes Geschäftsjahr

Die Strandbad-Saison konnte mit sehr gutem Wetter gestartet werden; das Saisonende ist auf Sonntag 11. September 2022 geplant.

Die Termine in der Kunsteisbahn sind wie folgt:

- Start Trainingsbetrieb Samstag 24. September 2022
- Start öffentlicher Eislauf Samstag 8. Oktober 2022
- Start kleines Eisfeld Sonntag 16. Oktober 2022
- Ende Saison Sonntag 5. März 2023

Grosse Sorgen bereitet uns die Entwicklung der Strompreise. Rund 75% unseres Stromverbrauchs findet im Winter statt. Aktuell prüfen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die Strom-Preisentwicklung; es zeigt sich aber schon jetzt, dass wir an Preiserhöhungen nicht vorbeikommen werden. Diese werden wir nach Abschluss der Lieferverträge kommunizieren können.

### 4.2 Langfristige Investitionsstrategie

Aktuell sind keine weiteren Investitionen im Strandbad oder der Kunsteisbahn geplant.

Aufgrund des hohen Alters der Eisfelder (47 Jahre) haben wir eine Planung für den mittelfristigen Ersatz der Eisflächen in Auftrag geben. Diese Planung verkürzt unsere Reaktionszeit bei einem Ausfall der Eisfelder um rund 2 Jahre.

### 4.3 Dank

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden sowie den Vereinen, welche unsere Anlagen im Sommer und Winter benutzen. Für ihre Anliegen haben wir stets ein offenes Ohr und freuen uns über Feedback.

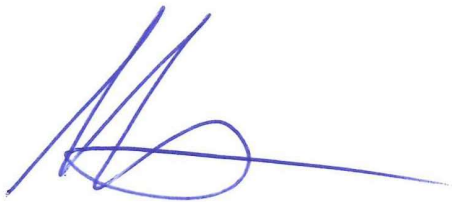
Auch danken wir unserem Personal, welches unter der Leitung von Willy Vogt alle Anforderungen meisterte. Danke auch an unsere Mieter und Pächter für die gute Zusammenarbeit.

Der Einwohnergemeinde Rheinfelden danken wir für den Leistungsvertrag und die Unterstützung von CHF 825'000, ohne welche der Betrieb der KuBa nicht möglich wäre. Auch danken wir unseren Nachbargemeinden Kaiseraugst, Magden, Möhlin und Badisch Rheinfelden für die jährlichen Betriebszuschüsse an die Kunsteisbahn.

Auch danken wir dem Swisslos Sportfonds Aargau für ihre willkommene Unterstützung von CHF 400'000, welche wir im abgeschlossenen Geschäftsjahr erhalten haben.

Rheinfelden, im August 2022

Für den Verwaltungsrat der KuBa Freizeitcenter AG



Conrad M. Corrigan

Präsident